

### 591. Kleinfestritz, Pfarr- bzw. Kirchengült St. Johann in Feistritz<sup>1)</sup>.

1. Anlage des Wertes 1542 (Pfarrer Hanns Khosiacher).  
Gülschätzung 1542 7/72.  
Mit Schätzung des Pfarrhofes samt Zugehörung und einer untertänigen Wiese im Feichtenbach<sup>2)</sup>.
2. Theresianischer Kataster. Bei J Pf. 30 (Pfarre Weißkirchen).
3. Grundbücher:  
Kirchengült St. Johann (U 1—2).
  1. In GbNR BG. Neumarkt Nr. 139. Abg. 1851.
  2. Extrakte U 1—2: GbNR BG. Judenburg Nr. 94.

---

<sup>1)</sup> In der Feistritz bey Weyszenkirchen. — <sup>2)</sup> Veichtnpath.

### 592. Klein-Kainach, Herrschaft.

1. a) Leibsteuer 1527 (Hanns von Kainach)<sup>1)</sup>. Bei Nr. 92.  
b) Rauchgeld 1572 (Christoff Frh. zu Kainach d. Jüng.). Nr. 93.
2. Anlage des Wertes 1542 (Hanns von Kainach mit dem Edelmannssitz Kainach). — Neue Einlage 1543<sup>1)</sup>. Gülschätzung 1542 19/231.
3. Leibsteuer 1632 (Veit Sigmund von Herberstein). J 3.
4. a) Weinfechsungseinlage 1700. Bei MD 21 fol. 2.  
b) Bergrechtseinlage 1720. Bei Nr. 25 fol. 4'.
5. Stiftregister (gemeinsam mit den Herrschaften Ober-Voitsberg und Greißenegg): 1732/1749. Laa. A. Stiftregister 55/627 fol. 472—592.
6. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. 1749, Bekenntnis über die Weingärten 1749, Stiftreg. Extr. 1751 und 1752 und Subrep. Tab. 1756. G H 324.
7. Grundbücher:
  - a) Ämter Haller (U 1—43) mit Hüblern und Keuschlern zu Bärnbach<sup>2)</sup> (1—11), Hofstättern zu Hochtregist und Bärnbach (12—14), Zulehen in Bärnbach und Afling OG. Bärnbach (15—21) und Rücksässigen nach der Kainach hinein, mit Hochtregist, Bärnbach und Kohlschwarz (22—37), Oswaldgraben (38, 39), Gallmannsegg (40, 41) und Rachaugraben (42), Mitteramt (U 44—62) mit Oberdorf und Mitterdorf KG. Bärnbach (44—46), Kowald (47, 48), Zulehen zu Puchbach (49—51), Rücksässigen in der Pfarre St. Martin am Wöllmißberg<sup>3)</sup> (52—56), Kreuzberg<sup>4)</sup> OG. Edelschrott (57), Pichling<sup>5)</sup> bei Köflach (58), Rosenthal an der Kainach mit Unter- und Obergraden (59—61) und Weinberg OG. Gießenberg (62), Piberstein (U 63—91) in Puchbach (63, 64, 66—73), Gößnitz (65), Kemetberg (74—85), Scherzberg (86, 89), Kirchberg OG. Lankowitz (87—88) und Almhaus auf der Stubalpe (91), Salla<sup>6)</sup> (U 92—106), alles in OG. Salla, Oberdorf OG. Bärndorf (U 107—118) mit Muggauberg (107), Kleingaisfeld (108), Muggau (109), Kowald (110), Oberdorf (111, 112, 115, 117), Hochtregist (113, 114) und Breitenbach OG. Kainach bei Voitsberg (118) und

Mallegg (U 119—123) in Pack (119—120), Kathal (121), Schwarzenbach am Gröbning (122) und Obdachegg (123).

1. In GbAR Nr. 5819 fol. 651 ff. c. 1770.
  2. Nachtrag siehe unter H. Greißenegg, Nr. 391 5 a 2.
  3. GbNR BG. Voitsberg Nr. 150. Abg. um 1880.
  4. Extrakt U 42: Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 251.
  5. Extrakt U 62: GbNR BG. Stainz Nr. 89. (I)
  6. Extrakt U 62, 62½: GbNR BG. Stainz Nr. 94. (VI)
  7. Extrakt U 121: GbNR BG. Obdach Nr. 31.
  8. Extrakte U 121—123: GbNR BG. Obdach Nr. 18.
  9. Supplement-Band: GbNR BG. Voitsberg Nr. 435.
- b) Dominikalamt Haller (DoU 1—53).
1. In GbAR Nr. 5843. Abg. um 1880.
  2. Nachtrag siehe unter H. Greißenegg, Nr. 391 5 b 3.
- c) Bergamt Haller mit Kainachberg (BU 1—11).
1. In GbAR Nr. 5842. Abg. um 1880.
  2. Nachtrag siehe unter H. Greißenegg, Nr. 391 5 b 3.
- d) Supplement-Band (lose).  
GbNR BG. Voitsberg Nr. 435.
- e) Satzbuch-Nachträge siehe unter H. Greißenegg, Nr. 391 5 c, 1—6.

<sup>1)</sup> Nach den Forschungsergebnissen von Dr. Reinhard Härtel: „Die Kainacher. Genealogie, Besitz, Ämter und Urkunden des steirischen Geschlechtes“, Phil. Diss. an der Universität Graz, 1969, S. 48 ff., war der Stammsitz der Kainacher nicht Alt-, sondern Klein-Kainach. Daher sind die unter Alt-Kainach, Nr. 25, 1 und 2 angeführten Betreffe hierher zu übertragen und dort durch folgende Betreffe zu ersetzen:

1. Leibsteuer 1527 (bei Jörg von Triebeneck mit der Pflege zu Kainach). Nr. 222 fol. 9—13.
2. Anlage des Wertes (Christoph von Hollenegg). — Neuer Anschlag 1544. Gültschätzung 1542 17/202. —

<sup>2)</sup> Bernbach, Pernbach. — <sup>3)</sup> Welmes. — <sup>4)</sup> Creutzberg. — <sup>5)</sup> Pichlern. — <sup>6)</sup> Saalat, Sallat.

### Inhaltsübersicht:

Unter 1—2: Keine Ämtergliederung.

Unter 3, 5, 6 und 7:

Die Ämter Kainach bei Voitsberg (ab 1749 Amt Haller genannt), Mitteramt, Piberstein, Oberdorf OG. Bärndorf und Salla.

Dazu ab 6: Amt Mallegg und Legal probierte Meiergründe.

(Die detaillierte Aufschlüsselung der Ämter siehe in der Bestandsübersicht.)

Nur in 1756 (6): Robotgeld U 1—18.

Zur Erwerbung des Amtes Piberstein vgl. Härtel a. a. O. S. 64, der auf Herkunft aus einem Tausch zwischen Helfreich von Kainach und Sebastian von Windischgrätz hinweist (dazu Gültaufsandung 105/1980 fol. 25 ddo. 1559 XI 29, Wien), bezüglich der Ämter Oberdorf (mit einem Most- und Getreidezehent und einem kleinen Bergrecht) und Salla (samt dem öden Schloß, Burgfried und Fischwasser) mit 32  $\text{fl}$  4  $\beta$  25  $\frac{1}{2}$   $\text{g}$  siehe die Gültaufsandung 71/1426 fol. 91: Umschreibung von Maria Magdalena von Glojach

geb. Rindscheidt auf Benigna von Herberstein, 1629. — Das Amt Mallegg beinhaltet die mit Kaufnotl ddo. 1639 VII 10<sup>1</sup>) durch Eleonora Eusebia von Wagensberg von Salomon Frh. von Mallegg erkauften 5 Untertanen in Obersteiermark.

Unter 4, 6 und 7: Bergrecht am Kainachberg.

<sup>1</sup>) Lt. Inventar nach Eleonora Eusebia von Wagensberg ddo. 1677 IV 28, Briefl. Urkunden Nr. 69, in Landrecht Sch. 1383.

### 593. Kleinlobming, Pfarrhof und Kirchengült St. Thomas.

1. Anlage des Wertes der Pfarrhofgült 1542. Nur Grundstücke in Eigenbenützung. Gülterschätzung 1542 23/305.
2. Urbare:
  - a) c. 1590. Mit den pfarrlichen Rechten, die von den Huben, Halbhufen und Keuschen in der Pfarre zu reichen sind, den Untertanen der Kirchengült und den Grundstücken, die der Wirt zu Allersdorf auf Grund der Abgrenzung vom 11. VI. 1580 von der Kirche St. Thomas innehat.  
A. Seckau 184/174 d.  
Kopie auch im Pfarrarchiv zu Kleinlobming.
  - b) 1726. Pfarrarchiv zu Großlobming.
3. Stiftregister:
  - a) 1731, 1747, 1748. Laa. A., Stiftregister 32/384—386.
  - b) 1781/1782, 1796/1815. (Beide auch mit Kirchengült St. Lambert zu Großlobming.) Pfarrarchiv zu Großlobming.
  - c) 1800 und Extrakte 1801—1815. Pfarrarchiv zu Kleinlobming.
4. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1755. J Z 35.  
Stiftreg. Extr. 1747 bei J Z 34.
5. Grundbücher:

Untertanen (U 1—8) zu Allersdorf bei Judenburg (1), Kleinlobming (2, 4, 5) und Mitterlobming (3).

  1. Grundbeschreibungsbuch samt Rapular: bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 52.  
c. 1780.
  2. U 1—5 (U 6—8 sind überzinsmäßig): Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 54.  
Abg. 1885.
  3. Extrakt U 1: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 94.

### 594. Kleinsölk, Herrlichkeit bzw. landesfürstliche Lehensgült.

1. Stiftregister:
  - a) 1628, 1629, 1631 und 1679 siehe unter Nr. 236, H. Friedstein 2 a und b.
  - b) 1653. A. Saurau 93/955.
  - c) 1654—1656, 1658—1662. A. Saurau 97/979.
  - d) 1669 (Ausstandsregister 1656/1668). A. Saurau 68/794.
  - e) 1690—1693 siehe unter H. Wolkenstein.
  - f) 1747: Extrakt. A. Sölk 18/74.